

13.09.2011

**KPMG-Mitarbeiter sind ehrenamtlich im Einsatz  
Am „Make a Difference Day“ werden soziale Projekte unterstützt**

In der Zeit vom 08.09. – 01.10.2011 engagieren sich KPMG-Mitarbeiter in folgenden Projekten:

**1. Ausflug mit NS-Verfolgten am 08.09.2011**

Gemeinnützige Organisation: Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V.  
Holweider Str. 13 – 15  
51065 Köln

Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Kahl  
Tel. 02 21-17 92 94 16  
[kahl@nsberatung.de](mailto:kahl@nsberatung.de)

**Projekt: „Ein besonderer Tag für NS-Verfolgte“**

Besucherinnen und Besucher des Erzähl- und Begegnungscafés für NS-Verfolgte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KPMG AG unternehmen einen gemeinsamen Ausflug. Der Ausflug stellt für die NS-Verfolgten ein besonderes Erlebnis in ihrem Alltag dar. Durch die Unterstützung und Begleitung der Freiwilligen wird dieser Ausflug möglich. Sie assistieren und begleiten die Seniorinnen und Senioren. Für sie stellt der Kontakt zu den Seniorinnen und Senioren und Zeitzeuginnen und Zeitzeugen der Geschichte ebenfalls ein besonderes Erlebnis und eine neue Erfahrung dar, die sicherlich sehr eindrucksvoll ist.

**Achtung: Der FreiwilligenTag findet nicht in der Einrichtung statt!**

**2. Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler am 28.09.2011**

Gemeinnützige Organisation: Realschule Dellbrücker Mauspfad  
Dellbrücker Mauspfad 200  
51069 Köln

Ansprechpartner: Helmut Fisbach  
Tel. 93 85 00 40  
[helmut@fisbach.de](mailto:helmut@fisbach.de)

**Das Projekt: „Schülerinnen und Schüler erkunden die Arbeitswelt“**

Bewerbungen schreiben, sich gut präsentieren, Unternehmen kennenlernen – Schulen arbeiten mit ihren Schülerinnen und Schülern an diesen Themen. Diese Inhalte lassen

sich jedoch viel besser mit Menschen aus den Unternehmen selbst vermitteln - das ist das Ziel dieses FreiwilligenTages. Die Freiwilligen erhalten Einblicke in den Alltag der Schülerinnen und Schüler, diese wiederum nähern sich dem Thema „berufliche Orientierung“ von einer neuen Seite. Ein abschließender, gemeinsamer Besuch in den Ausbildungswerkstätten bei FORD ist für alle spannend und bietet sicherlich genügend Gesprächsstoff.

**Achtung: Der FreiwilligenTag findet nur vormittags in der Einrichtung statt!**

### **3. Ausflug zu einem Bergwerk mit körperbehinderten Erwachsenen am 28.09.2011**

Gemeinnützige Organisation: SBK Mülheim  
Tiefentalstr. 68 – 70  
51063 Köln

Ansprechpartnerin: Petra Kahlert  
Tel. 964 80-192  
[petra.kahlert@sbk-koeln.de](mailto:petra.kahlert@sbk-koeln.de)

#### **Das Projekt: „Gemeinsam unter Tage“**

Freiwillige und junge Erwachsene mit Körperbehinderung unternehmen einen Ausflug und fahren gemeinsam in die „Grube Wohlfahrt“ ein. Ein Besucherbergwerk, das auch Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer eine Fahrt in sogenannte „Tiefe Stollen“ ermöglicht. Ein aufregender Tag für alle Teilnehmenden, wenn es im Stollen bergab geht. Das anschließende, gemeinsame Essen bietet einen guten Rahmen, um das Erlebte noch einmal Revue passieren zu lassen und die Kontakte zu vertiefen. Für die Freiwilligen ist dieser Tag eine neue Erfahrung, Menschen mit Körperbehinderung einen Tag lang zu begleiten und Hindernisse gemeinsam zu meistern.

**Achtung: Der FreiwilligenTag findet nicht in der Einrichtung statt!**

### **4. Datenschutz für gemeinnützige Einrichtungen**

Einrichtung: Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband  
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.  
Marsilstein 4-6  
50676 Köln  
[www.paritaet-nrw.org](http://www.paritaet-nrw.org)

Ansprechpartnerin: Frau Inge Komke  
Tel. 02 21-9 51 54 2-13  
[inge.komke@paritaet-nrw.org](mailto:inge.komke@paritaet-nrw.org)

**Das Projekt: „Rechtliches 1x1 für Vorstände von Kindertageseinrichtungen“**

Einen dreistündigen Workshop rund um das Thema Datenschutz für gemeinnützige Einrichtungen führen zwei Mitarbeiter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG für ehrenamtliche Vorstände von Kindertageseinrichtungen durch. Die Vorstände der Elterninitiativen, die einen wichtigen Baustein im Betreuungsangebot Kölns bilden, lernen mehr datenschutzrechtliche Bestimmungen, ihre praktische Relevanz und ihre Anwendung im Arbeitsalltag.

**Achtung: Der FreiwilligenTag findet nicht in der Einrichtung statt!**

**5. Fußballturnier mit Jugendlichen aus sozialen Brennpunkten am 01.10.2011**

Einrichtung: Rheinflanke gGmbH  
Koelhoffstraße 2  
50980 Köln

Ansprechpartner: Herr Sebastian Koerber  
Tel. 02 21-340 91 39 4  
[koerber@koelnkickt.de](mailto:koerber@koelnkickt.de)

**Das Projekt: „Köln kickt“**

Am 01.10.2011 und 02.10.2011 findet in Köln das 4. Deutsche Straßenfußball-Festival des Netzwerks Straßenfußball statt. Das von der Kölner „Rheinflanke“ in Verbindung mit dem Institut für Fußball und Gesellschaft veranstaltete Festival steht unter dem Motto „Mitspielen! – Mitreden! – Mitgestalten! Zivilgesellschaftliche Herausforderungen für junge Menschen.“ Im Zentrum des Festivals stehen die beteiligten Jugendlichen aus Straßenfußballprojekten verschiedener deutscher Städte. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter KPMGs unterstützen das Festival vor Ort: sie betreuen die Spielerinnen und Spieler, kümmern sich um ihre Versorgung, helfen beim Auf- und Abbau und vieles mehr. Die Freiwilligen erleben hier sich und das Thema Jugend aus einer völlig neuen Perspektive.

**Achtung: Der FreiwilligenTag findet nicht in der Einrichtung statt!**

Deutschlandweit engagieren sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus insgesamt 24 Niederlassungen in mehr als 80 ausgesuchten Projekten bereits zum siebten Mal an diesem Aktionstag. Dabei werden in Absprache mit den jeweiligen Einrichtungen Projekte ausgewählt, bei denen unbürokratische, persönliche Hilfe nötig ist. Ein weiteres wesentliches Kriterium bei der Auswahl ist zudem der direkte Kontakt mit den Menschen der jeweiligen Einrichtung.

„Beim Make a Difference Day geht es um das freiwillige und persönliche Engagement des einzelnen“, so **Regionalvorstand Vorname Name Region**. „Ziel des Freiwilligentags ist es einerseits, Zeit, Arbeitskraft oder auch spezifische Kompetenzen anderen

Menschen unbürokratisch zur Verfügung stellen.“ Dabei erhalten die Mitarbeiter Einblicke in Lebenswelten, die sich von ihrem gewohnten Berufsfeld deutlich unterscheiden. Darüber hinaus geht es aber auch darum, den Teamgeist zu stärken und die Verwurzelung des Unternehmens in der Gesellschaft deutlich zu machen.

Wie in den Jahren zuvor findet dieser Freiwilligentag wieder an einem Arbeitstag statt, für den das Unternehmen die Teilnehmer freistellt. Um den vielfältigen Interessen und Stärken der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gerecht zu werden, wird den Teilnehmern eine breite Projektauswahl in den Engagement-Schwerpunkten Bildung, soziale Integration und Umwelt angeboten.

Unterstützung erfährt KPMG dabei in Deutschland von der Bundesinitiative „Unternehmen: Partner der Jugend“ e.V. (UPJ) sowie den lokalen Mittlerorganisationen, so in Köln von der Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Der KPMG Make a Difference Day wird in mehr als 20 KPMG-Ländern nach dem gleichen Konzept durchgeführt.

### **Hinweis an die Presse:**

Sie sind herzlich eingeladen, am KPMG Make a Difference Day in Köln teilzunehmen.

Für Fragen an den Aktionstagen in Köln erreichen Sie:

#### **KPMG**

**Martin Brandt** (KPMG)

Tel.: 20 73-60 00

[mbrandt@kpmg.com](mailto:mbrandt@kpmg.com)

#### **Kölner Freiwilligen Agentur e.V. als Mittlerorganisation**

**Kirsten Hinz**

Tel.: 02 21-88 82 78 27

[kirsten.hinz@koeln-freiwillig.de](mailto:kirsten.hinz@koeln-freiwillig.de)